

Unwetterchaos in Schwalmthal: Feuerwehr kämpft bei 13 Einsätzen!

Heftiger Starkregen führte am 31. Mai in Schwalmthal zu 13 Einsätzen der Feuerwehr. Keller vollgelaufen, Straßen überflutet.



Schwalmthal, Deutschland - Heftiger Starkregen und stürmische Gewitter hielten die Feuerwehr Schwalmthal am Samstagabend, 31. Mai, in Atem! Zwischen 17:21 Uhr und 01:50 Uhr musste die Feuerwehr insgesamt 13 Einsätze im Gemeindegebiet bewältigen, vor allem in den Ortsteilen Amern, Waldniel, Leloh und Linde. Der erste Alarm ertönte wegen einer  lspur auf der L372, gefolgt von einer Flut an Notrufen über vollgelaufene Keller und überflutete Straßen.

Bereits um 21:12 Uhr wurde ein Keller in Waldniel gemeldet, der volllief, während nur kurz darauf in Birgen ein Innenhof unter Wasser stand. Mit beeindruckender Schnelligkeit reagierten die Einsatzkräfte, pumpen Wasser ab und befreiten Straßen von

Schlamm und überfluteten Bereichen. Um 22:15 Uhr wurde ein größerer Einsatz in Linde gemeldet, wo die Feuerwehr eine stark verschmutzte Straße reinigte. Der letzte Einsatz erfolgte in Ropsen, wo Steine durch den Starkregen auf die Fahrbahn gespült wurden. Nach über acht Stunden im Einsatz waren alle 13 Stellen erfolgreich abgearbeitet, und das Beste: Es gab keine Personenschäden!

Details	
Vorfall	Notfälle
Ursache	Starkregen, Gewitter
Ort	Schwalmtal, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net